

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Wahlausschusses am 25.04.2013
(9. Wahlperiode)

Tagesordnung

Seite

Öffentliche Sitzung	3
1 Bestellung eines Schriftführers und eines Stellvertreters	3
2 Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit gem. § 6 (3) Kommunalwahlordnung (KWahlO)	3
3 Einteilung des Stadtgebietes in Wahlbezirke zur Kommunalwahl 2014 Vorlage: FB1/534/2013	3
4 Verschiedenes	3

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Dieter Spindler Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Herr Thomas Jung Ratsmitglied

Herr Leo Jürgens Ratsmitglied

Herr Franz-Josef Radmacher Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Dr. Klaus Brennecke Ratsmitglied

Frau Katja Giesen Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Eimer Ratsmitglied

Frau Ilse Niederdellmann Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ingrid Maas Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Herr Christian Staudinger-Napp Ratsmitglied

Vertretung für Daniela Glasmacher

von der Verwaltung

Frau Angelika Mielke-Westerlage Erste Beigeordnete

Herr Heiko Bechert Bereichsleiter Fachbereich 1

Herr Holger Reith Fachbereich 1

Schriftführer

Herr Detlev Horn Fachbereich 1

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Gabriele Pricken Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Frau Daniela Glasmacher Ratsmitglied

Öffentliche Sitzung

1 Bestellung eines Schriftführers und eines Stellvertreters

Beschluss:

Zum Schriftführer des Wahlausschusses wird Herr Detlev Horn bestellt. Zum stellvertretenden Schriftführer wird Herr Holger Reith bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

2 Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit gem. § 6 (3) Kommunalwahlordnung (KWahlO)

Bürgermeister Spindler verpflichtet die anwesenden Beisitzerinnen und Beisitzer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten. Die Mitglieder des Wahlausschusses seien nicht gehindert, an einer Entscheidung mitzuwirken, die sich auf ihre Wahl oder Bewerbung erstreckt.

3 Einteilung des Stadtgebietes in Wahlbezirke zur Kommunalwahl 2014 Vorlage: FB1/534/2013

Beschluss:

Der Wahlausschuss beschließt die als Anlage beigefügte Einteilung der Wahlbezirke entsprechend der Vorgabe des § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz – KWahlG -).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Bürgermeister Spindler erläutert den von der Verwaltung vorgeschlagenen Neuzuschnitt für die Wahlbezirke 7/8 und 16/17. Ratsherr Eimer hielt darüber hinaus eine Änderungsbedarf beim Wahlbezirk 14 für wünschenswert. Ratsherr Jung regt – auch vor dem Hintergrund der kommenden Ostara-Bebauung - eine Neuaufteilung der Bezirke 10 und 11 für die folgende Kommunalwahl an. Bürgermeister Spindler sagt zu, dies zur folgenden Kommunalwahl nach Möglichkeit umzusetzen.

4 Verschiedenes

Auf Anregung von Ratsherrn Jung wird die Verwaltung prüfen, ob anstelle der Barbara-Gerretz-Schule ein anderes Gebäude als Wahllokal genutzt werden kann, da die Schule keinen barrierefreien Zugang ermöglicht.

Auf Anregung von Ratsherrn Radmacher wird die Verwaltung prüfen, inwieweit die Seniorenzentren als Wahllokale genutzt werden können. Hiermit würde sich der Einsatz von beweglichen Wahlvorständen erübrigen.

Ratsherr Radmacher bittet darüber hinaus darum, dass in den Wahlvorständen nicht so viele Verwaltungsmitarbeiter, sondern mehr „normale“ Bürger vertreten sein sollen. Bürgermeister Spindler weist darauf hin, dass man in der Vergangenheit Parteien und Schulen ohne wesentlichen Erfolg angeschrieben habe, es jedoch nochmals versuchen werde.

Meerbusch, den 8. Mai 2013

Dieter Spindler
Bürgermeister

Schriftführer/in